

ADVANCE

advance thun ag  
uttigenstrasse 87  
ch 3600 thun

+41 33 225 70 10  
www.advance.ch

info@advance.ch  
support@advance.ch



# Getting Started

ADVANCE X |

Deutsch

# Willkommen bei ADVANCE

Herzlichen Dank, dass du dich für ADVANCE entschieden hast. Als einer der weltweit führenden Gleitschirmhersteller mit Sitz in der Schweiz verfolgen wir seit 1988 konsequent eigene Wege und Konzepte – sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Produktion von Gleitschirmen, Gurtzeugen und Zubehör.

Dieser Leitfaden gibt dir einen kurzen Einblick in den Umgang mit dem XI, ersetzt jedoch nicht das Handbuch.

Dieses findest du jeweils in der aktuellen Fassung unter: [www.advance.ch/xi](http://www.advance.ch/xi)

Wir wünschen dir mit deinem XI viele schöne Stunden in der Luft und always happy landings!





## Du als Pilot

Als Performance-Intermediate ist der XI im oberen Bereich der EN/LTF-B-Klasse angesiedelt und eignet sich für erfahrene Thermikpiloten und Streckenflieger, die ein leistungsstarkes Gerät mit einem geringen Gewicht zur Realisierung ihrer ambitionierten Träume (z. B. Biwakfliegen, weite Streckenflüge mit abgelegenen Startplatz etc.) suchen. Dank seines niedrigen Gewichts ab 3.4 kg eignet sich der XI auch hervorragend zum Hike & Fly und fürs Reisen.

Ein XI-Pilot fliegt aktiv, erkennt und verhindert Störungen im Ansatz und beherrscht die gängigen Abstiegshilfen. Dadurch kann er das grosse Leistungspotenzial des Performance-Intermediates in Leichtbauweise voll ausschöpfen und sicher und entspannt auf Strecke gehen.

# Auslieferung & Grundeinstellung

Jeder ADVANCE-Gleitschirm muss vor der Auslieferung durch den Vertragshändler eingeflogen und auf seine korrekte Grundeinstellung überprüft werden. Jede eigenhändige Änderung am Gleitschirm hat zur Folge, dass er seine Zulassung verliert.

Die Länge der Steuerleinen sollte nicht verändert werden. Sie ist ab Werk so eingestellt, dass die Austrittskante in voll beschleunigtem Flug bei vollständig freigegebenen Steuerleinen unangebremst ist.

Der Lieferumfang des XI umfasst:

- COMPRESSBAG
- Reparatur-Kit
- Mini-Windsack
- Booklet Getting Started



# Der Tragegurt

- 1 Softlinks
- 2 Umlenkrollen Beschleuniger
- 3 Speed Performance Indicator (SPI)
- 4 Markierung des SPI
- 5 Brummelhaken
- 6 2-Phasen-Speedsystem
- 7 C-Tragegurt-Steuerung
- 8 Pitch-Control-Leine
- 9 Leichtgängige Bremsrolle
- 10 Wirbel
- 11 Druckknopf
- 12 Easy Connect System
- 13 Einhängepunkt



# 2-Phasen-Speedsystem mit SPI

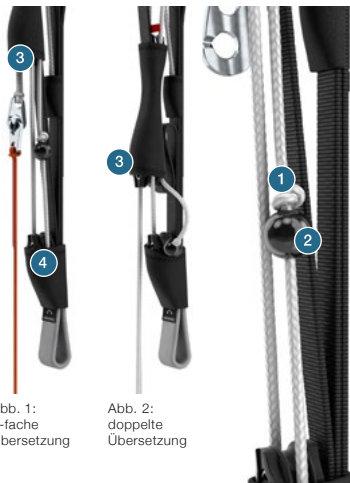
Der Speed Performance Indicator (SPI) hilft dir, dein Speedsystem einzustellen. Im beschleunigten Flug liefert er ausserdem einen Anhaltspunkt, wo du dich auf der Geschwindigkeitspolare befindest und ob du die Speedbar symmetrisch betätigst.

Nimm dir genügend Zeit zum Konfigurieren:

- 1 Stelle die Länge der Beschleunigerleinen so ein, dass du beim Durchdrücken der ersten Stufe die 50 %-Position und bei der zweiten Stufe die 100 %-Position des SPI erreichst.
- 2 Mittels Verschieben des Knotens **1** und damit der Kugel **2** stellst du den für deine Bein- und Körperlänge passenden Übergang von zwei Umlenkungen **3** + **4** (Abb. 1) auf eine Umlenkung **3** (Abb. 2) ein.
- 3 Wird der Knoten **1** nach unten verschoben, erfolgt der Übergang von der 3-fachen auf die doppelte Übersetzung früher, womit sich der Druck erhöht und der Beschleunigungsweg verkürzt. Wird er nach oben verschoben, greift die doppelte

Übersetzung später, der Beschleunigungsweg verlängert sich.

Achte unbedingt darauf, dass der Beschleuniger nicht zu kurz eingestellt, d. h. der Schirm im Flug nicht vorbebeschleunigt ist!



# Pitch-Control-System

Im beschleunigten Flug kann der XI mittels Speedbar oder C-Tragegurt-Steuerung aktiv geflogen werden. Greife für Letzteres die C-Tragegurte etwa auf Höhe der Druck-knöpfe und lege deine Handkante auf dem Gurtband, das vom C-Tragegurt zur Pitch-Control-Leine führt, ab. Achte darauf, dass die Bremsen dabei nicht gewickelt sind.

**!** **Achtung:** Die Bremsen dürfen im Vollgas nie gespannt sein.

Die C-Tragegurt-Steuerung greift über die Pitch-Control-Leine auf die B-Ebene über. Die Steuerung über die C/B-Ebene bietet den Vorteil, dass das Handling direkter ist als wenn aktiv mittels Speedsystem kombiniert mit Gewichtsverlagerung geflogen und gesteuert würde.

**i** **Info:** Für eine effiziente und intuitive Steuerung über die C-Tragegurte bedarf es viel Übung und Erfahrung in der Praxis. Bei zu tiefem und abruptem Ziehen besteht Stall-Gefahr.



# Easy Connect

Der XI verfügt über das für ADVANCE-Gurtzeuge und -Schirme kompatible Easy Connect System. Es unterstützt dich beim Einhängen deines Gleitschirms ins Gurtzeug. Dazu haben beide Tragegurte auf der Rückseite des C-Gurts eine farbliche Markierung, wobei Rot für Links und Blau für Rechts in Flugrichtung steht. Solange beide Markierungen dir als Piloten zugewandt sind und frei nach oben verlaufen, ist dies ein guter Indikator, dass die Tragegurte richtig eingehängt sind.



## Handle with care!

Der XI ist gewichtsoptimiert und auf einen spezifischen Funktionsumfang hin ausgerichtet. Gehe daher sehr feinfühlig mit den leichten Materialien um. Nur mit einem sorgfältigen Umgang wird dir der XI lange Freude bereiten.

Mechanische Belastungen, wie Schleifen über den Boden oder Fallenlassen auf die geöffnete Eintrittskante, beschleunigen den Alterungsprozess und sollten vermieden werden. Packe und lagere deinen Gleitschirm immer trocken. Er wird es dir mit guten Tuchwerten danken.





# Abstiegshilfen

Der XI verfügt über eine separate A-Leine, die das **Ohrenanlegen** erleichtert. Ziehe bei der Einleitung des Manövers zeitgleich auf beiden Seiten die äussere, rote A-Leine zügig nach unten. Die Sinkgeschwindigkeit kannst du durch Betätigen des Beschleunigers zusätzlich erhöhen. Zum Wiederöffnen lässt du die A-Leinen gleichzeitig los. Das Öffnen kannst du durch leichten Zug an der Bremse (Pumpen) beschleunigen. Öffne so ein Ohr nach dem anderen.

Leite eine **Steilspirale** kontinuierlich ein. Sobald du in der Spirale bist, halte dein Gewicht neutral. Leite die Spirale sorgfältig aus, indem du die kurveninnere Steuerleine progressiv freigibst und dein Körpergewicht leicht auf die Kurvenaussenseite verlagerst. Der XI leitet Steilspiralen nur dann selbständig aus, wenn du eine neutrale Sitzposition einnimmst und die Steuerleinen komplett freigibst. ADVANCE empfiehlt grundsätzlich eine aktive Ausleitung.



**!** **Achtung:** Wenn du während des Manövers dein Gewicht aktiv auf die Kurveninnenseite verlagerst, führt das zu einer stärkeren Beschleunigung. Das kann ein stabiles Weiterdrehen verursachen oder es sogar noch beschleunigen. In diesem Fall bzw. bei starkem Sinken von über 14 m/s musst du zur Ausleitung aktiv gegenbremsen und dein Gewicht auf die Kurvenaussenseite verlagern.

# Klapper richtig handeln

Behalte bei einem Klapper durch sofortiges dosiertes Gegenbremsen die Richtung bei und öffne die geschlossene Seite durch Pumpen. Führe Steuerausschläge auf der offenen Seite nur massvoll aus, um ein Abreißen der Strömung zu verhindern. Öffne einen allfälligen Verhänger mit Hilfe der orange markierten Stabiloleine.

Bei einem Frontklapper kippt der Schirm leicht nach hinten weg. Warte ohne Betätigen der Steuerleinen bis er wieder über dir ist und stabilisiere dann ein eventuelles Vorscheissen.

In vollbeschleunigtem Zustand reagiert der Gleitschirm impulsiver auf Front- und Seitenklapper. Speziell beim vollbeschleunigten Seitenklapper kann der XI etwas dynamischer wegdrehen, bleibt aber dennoch gut beherrschbar.

Wenn du in einem Sicherheitstraining einen beschleunigten Klapper simulieren willst, taste dich mit un- und teilbeschleunigten Klappern heran. Ziehe stets den A-Tragegurt und die separate Ohrenanlegeleine gemeinsam herunter.

Weitere Manöver sind ausführlich im Handbuch beschrieben unter:

[www.advance.ch/xi](http://www.advance.ch/xi)



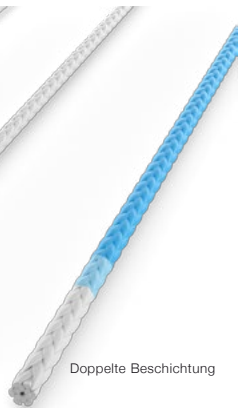
# Leinen in der Praxis

Der XI ist ausschliesslich mit langenstabilen, farblich differenzierten High Quality Aramid-Leinen von Edelrid ausgestattet. Diese hoch dimensionierten, unummantelten Leinen erfordern dank aufwandiger Verarbeitungsverfahren, u. a. Thermo Shield und UV-Protec-Coating, keiner besonderen Behandlung in der Praxis. Die allgemeine Leinen-Sorgfalt (z. B. trockenes Lagern, Vermeiden mechanischer Belastungen) gilt auch fur dieses Produkt.

ussere Loopverstarkung



Innere Loopverstarkung



Doppelte Beschichtung

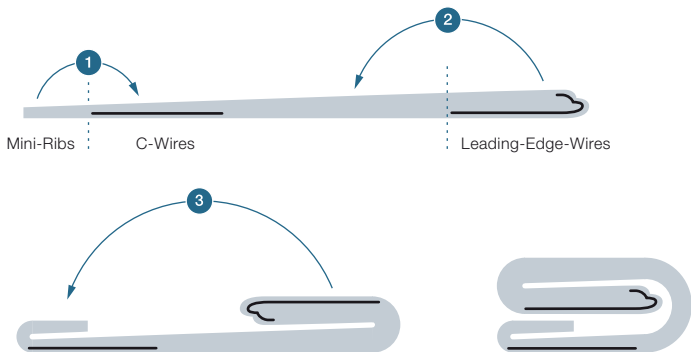
# Packen & Wartung

Lege zum Packen immer Profilnase auf Profilnase, so dass die Leading-Edge-Wires der Eintrittskante möglichst flach aufeinander und auf gleicher Höhe liegen. Dadurch sind automatisch auch alle C-Wires auf einer Ebene. Falte den Schirm auf die Breite des Innensacks und lege ihn wie gewohnt zusammen (vgl. Abb.):

1 Zuerst klappt du die Austrittskante hinter den Mini-Ribs um, 2 dann die Eintrittskante unterhalb der Leading-Edge-Wires ein. 3 Anschliessend faltest du die

Eintrittskante über die untere Seite. Beachte, dass ein unsachgemässer Umgang die Lebensdauer deines XI verkürzt. Setze den Schirm deshalb nicht unnötig der Sonne und keinesfalls grösseren Temperaturschwankungen aus. Lagere deinen XI immer an einem trockenen Ort.

Unter [www.advance.ch/xi](http://www.advance.ch/xi) gibt es im Downloadbereich einen Film zum einfachen Packen.



# Fliegen mit nassem Schirm

Beim Fliegen mit einem durchnässten Gleitschirm besteht die Gefahr des Sackflugs. Oft ist er die Folge einer Kombination mehrerer Faktoren. Einerseits nimmt das Gewicht einer durchnässten Kappe zu. Aus dem erhöhten Gewicht resultiert ein grösserer Anstellwinkel, der den Gleitschirm prinzipiell näher an die Sackfluggrenze bringt. Andererseits beeinflussen Tropfen auf dem Tuch die laminare Grenzschicht im Nasenbereich negativ.

Dadurch sinkt der maximal erreichbare Auftriebswert deutlich.

Um der Gefahr des Sackflugs bei einem durchnässten Gleitschirm vorzubeugen, sollte das Gerät möglichst wenig angebremsst werden, und keinesfalls dürfen in diesem Zustand die Ohren angelegt werden. Sollte der Gleitschirm trotzdem in den Sackflug geraten, wird dieser ausschliesslich durch Beschleunigen mit dem Speedsystem ausgeleitet.

## Technische Daten

<b>XI</b>		<b>21</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>29</b>
Fläche ausgelegt	m <sup>2</sup>	21.8	23.7	25.7	27.7	29.7
Fläche projiziert	m <sup>2</sup>	18.8	20.4	22.1	23.9	25.6
Streckung ausgelegt			5.6			
Idealer Gewichtsbereich* **	kg	65–75	75–85	85–97	97–110	110–125
Zugelassenes Startgewicht**	kg	60–77	70–88	80–100	92–114	105–128
Schirmgewicht	kg	3.40	3.60	3.80	4.05	4.30
Zulassung				EN/LTF-B		

\* Startgewichtsbereich, in dem der XI das optimale Verhältnis zwischen Fluggeschwindigkeit und Steigen aufweist.

\*\* Pilot, Schirm, Ausrüstung

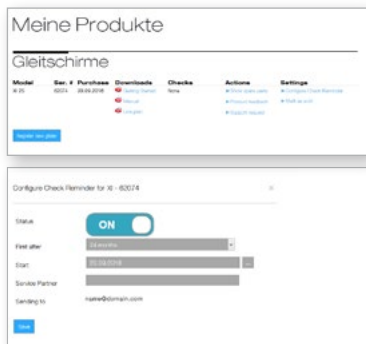
# Service & Garantie

Richte dir unter [www.advance.ch/garantie](http://www.advance.ch/garantie) einen MyADVANCE-Account ein und registriere deinen Schirm nach dem Kauf dort direkt online. So profitierst du von der erweiterten ADVANCE-Garantie. Diese gilt während 3 Jahren für Mängel, die auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Im MyADVANCE-Account kannst du dich zum Check-Reminder per E-Mail anmelden. Ausserdem findest du alle Unterlagen zu deinem Schirm als PDF, z. B. das Handbuch, Leinenpläne, Checkprotokolle und sonstige Informationen. Du kannst dort auch Ersatzteile zu deinem Produkt einsehen, bestellen und direkt Supportanfragen tätigen.

Dein XI muss, je nachdem, was als erstes eintritt, alle 24 Monate, nach 100 Flügen oder 100 Flugstunden bei einem zugelassenen ADVANCE-Checkbetrieb einem Check unterzogen werden. Die aktuelle Version des offiziellen Handbuchs und viele weitere Infos findest du auch unter:

[www.advance.ch](http://www.advance.ch)



## MYADVANCE